

Presseartikel

Auf dem Campingplatz Sur En bei Sent findet in dieser Woche zum 11. Mal ein internationales Holz- und Steinbildhauersymposium statt. 17 professionelle Bildhauer aus 5 Nationen versammelten sich auf dem direkt am Inn gelegenen Platz, um grossformatige Skulpturen aus Lärchenholz und Marmor zu schaffen. Organisiert wurde das Treffen, wie auch schon in den vorhergegangenen Jahren von dem Campingplatzbetreiber Wolfgang Bosshardt und dem aus Guarda stammenden Künstler Jean Badel. Zusätzlich gesponsert wurde die Veranstaltung von der Raiffeisenkasse, von Mader-Transporte und vom Kanton Graubünden.

Den Künstlern wurden keinerlei inhaltliche oder gestalterische Vorgaben gemacht. Entsprechend gross ist die Vielfalt der entstandenen Werke. Fast die Hälfte der Bildhauer hat sich für die menschliche Figur, in vielerlei Abstraktionsabstufungen als Motiv entschieden. Der Rest der entstandenen Arbeiten befasst sich mit sehr unterschiedlichen Themen.

Im Laufe der Woche entstanden wunderschöne, grosse Kugeln aus Astholz, ein beispielbares Flugobjekt, ganz besondere Fenster, die dem Betrachter zu völlig neuen Ein- und Ausblicken verhelfen, ein überdimensionaler Schlüssel, sowie eine Vielzahl weiterer sehr ästhetischer, abstrakter Skulpturen.

Die Künstler sind noch bis zum Samstagabend auf dem Campingplatz in Sur En anwesend, sie freuen sich sehr über interessierte Besucher, die Ihnen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Ab Sonntag, dem 3. Juli werden die Skulpturen, neben den vielen in den vorhergehenden Jahren entstandenen, auf dem Gelände des Campingplatzes und dem äusserst sehenswerten Skulpturenweg ausgestellt.

Also: auf, auf! Hingehen, lohnt sich!